



Presseinformation

**Moers/Mannheim/Köln/Hallbergmoos/Eichstätt/Bad Neustadt a.d.S.,
den 17.08.2017**

Durch Bündelung IT-Aufwand minimieren

Über 50 bayerische Stadt- und Gemeindewerke setzen bei Smart Meter Gateway Administration auf die Komplettlösung von Schleupen und Soluvia Metering

Die drei bayerischen Stadtwerke-Kooperationsgemeinschaften KOS Energie mit Sitz in Hallbergmoos bei München, die Eichstätter kfe (Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke) und die City-USE aus Bad Neustadt/Saale haben im vergangenen Jahr eine Zusammenarbeit vereinbart, um bei der Umsetzung der Smart Meter Gateway Administration (SMGW-Admin) von Synergie- und Skaleneffekten zu profitieren.

Nach einem mehrstufigen Vergabeverfahren haben sich die drei Kooperationspartner, die zusammen über 50 Stadt- und Gemeindewerke mit mehr als 500.000 Zählpunkten allein im Bereich Strom vertreten, für den Einsatz der IKT-Komplettlösung der Schleupen AG und den umfassenden Services des Partners Soluvia Metering GmbH und NLI entschieden.

Da die IKT-Lösung als Software as a Service (SaaS) im ISMS-zertifizierten Cloud-Betrieb von Schleupen bereitgestellt wird, können die Stadt- und Gemeindewerke komplett auf den Aufbau eines eigenen Rechenzentrums verzichten und damit den Aufwand für die gesetzlichen Sicherheitszertifizierungen erheblich reduzieren. Im Rahmen der Kooperation mit der Soluvia Metering GmbH, dem erfahrenen Full-Service-Messdienstleister der MVV Energie Gruppe, wird die Komplettlösung außerdem durch modulare Services rund um die Implementierung und den Betrieb der SMGW-Admin-Plattform ergänzt.



Mit diesem Vorgehen bauen die drei Unternehmen gleichzeitig das notwendige Prozess-Knowhow intern auf und machen es für alle beteiligten Werke langfristig nutzbar. *„Durch unsere Kooperation im Bereich der Smart Meter Gateway Administration generieren wir deutliche Synergie- und Skaleneffekte und verbessern durch fachübergreifenden Austausch das Verständnis für die komplexen Prozesse. Unsere Gesellschafter profitieren insbesondere von dem von uns betriebenen Meter-Data-Management, das wir auch gerne weiteren Partnern offen halten“*, so KOS-Geschäftsführer Achim Thiel. *„Die Zusammenarbeit der drei bayerischen Stadtwerke-Kooperationen war in allen Phasen des gemeinsamen Projektes durchgehend kooperativ und produktiv. Die Schleupen-Lösung hat uns sowohl aus technologischer als auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht überzeugt“*, lobte kfe-Geschäftsführer Tilo Eschrich. *„Wichtig war uns eine Lösung zu finden, die auch kleinere und mittlere Unternehmen in die Lage versetzt die hohen Anforderungen erfüllen zu können. Mit der nun gefundenen bedarfsgerechten Lösung, ergänzt um die Kompetenzen der Kooperationen, ist uns dies gelungen, gerade auch im Hinblick auf die Anbindung verschiedener ERP-Systeme.“*, so City-USE-Geschäftsführer Roland May abschließend.

Auch die Schleupen AG freut sich auf die vereinbarte Zusammenarbeit und fühlt sich in ihrer strategischen Entscheidung bestätigt, eine eigene Lösung zu entwickeln, die durch die Bündelung gerade von Unternehmen mit einer begrenzten Anzahl von Zählpunkten eine wirtschaftliche SMGW-Admin-Umsetzung ermöglicht. *„Die Kooperationsgemeinschaft ist mit klaren Vorstellungen an uns herangetreten und wird von unserem Know-how profitieren, das wir gemeinsam mit der Soluvia Metering GmbH bereits im Produktivbetrieb gesammelt haben“*, ist sich Dr. Volker Kruschinski, Vorstandsvorsitzender der Schleupen AG, sicher. Für Soluvia-Metering-Geschäftsführer Gerald Hornfeck bieten derartige Kooperationen gerade für kleinere und mittlere Stadtwerke die Chance, ihren Kunden professionelle und zukunftsorientierte Messdienstleistungen anzubieten: *„Dieses Zukunftsmodell bietet für alle Beteiligten ein vielversprechendes Potenzial.“*



Gemeinsam mit dem jetzt geschlossenen Vertrag setzen deutschlandweit bereits Stadtwerke mit insgesamt rund 1,5 Millionen Stromzählern auf die Schleupen-Plattform. Abhängig von den rechtlichen Vorgaben und dem jeweiligen Rollout-Plan der einzelnen Messstellenbetreiber sollen diese in den kommenden Jahren in intelligente Messsysteme überführt werden.

Pressekontakte:

Soluvia Metering GmbH – Roland Kress
Luisenring 49 – 68159 Mannheim
Tel.: 0621 290-3413 – Fax: 0621 290-2860
r.kress@mvv.de
www.soluvia-metering.de

Schleupen AG - Martina Nawrocki
Albert-Einstein-Str. 7 - 31515 Wunstorf
Tel.: 05031 9631-1410 - Fax: 05031 9631-1993
martina.nawrocki@schleupen.de
www.schleupen.de

KOS Energie GmbH – Christian Müller
Ludwigstr. 47 – 85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 8899-1510 – Fax: 0811 8899-1515
mueller@kos-energie.de
www.kos-energie.de

kfe mbH – Tilo Eschrich
Gundekarstr. 2
85072 Eichstätt
eschrich@kfelt.de
www.kfelt.de

City-USE GmbH & Co. KG – Roland May
Goethestr. 17/19
97616 Bad Neustadt/S.
may@city-use.de
www.city-use.de

Über die Schleupen AG

Die Schleupen AG, gegründet 1970, erwirtschaftete im Jahr 2016 mit rund 440 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 62 Millionen Euro. Der größte Geschäftsbereich „Utilities“ zählt mehr als 300 Unternehmen aus der Energie- und Wasserwirtschaft zu seinen Kunden. Im Segment der Energiewirtschaft ist Schleupen einer der wenigen Softwareanbieter, der über eine durchgängige Komplettlösung verfügt, die von der Abrechnung über die Marktkommunikation, die Energielogistik oder das Finanzwesen bis hin zur betriebswirtschaftlichen Planung aller Ressourcen im Netzbetrieb reicht. Mehr als 15.500 Anwender arbeiten mit dieser Lösung. Das Softwareangebot wird durch weitreichende IT-Services ergänzt, die von Servicedienstleistungen vor Ort über die Abwicklung einzelner Geschäftsprozesse bis zur Gesamtübernahme der kompletten IT-Infrastruktur in die Schleupen.Cloud reichen.

Über die Soluvia Metering GmbH

Als Dienstleister für die Datenbeschaffung und das technische Metering in den Netzgebieten der Mannheimer MVV Netze GmbH, der Energienetze Offenbach GmbH und der Stadtwerke Kiel Netz GmbH erfassen und bearbeiten wir die Daten von rund 900.000 Zählern in den Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme. Dabei stehen uns mit der MVV Energie AG, der Energieversorgung Offenbach AG und der Stadtwerke Kiel AG drei starke Partner zur Seite.

Über die KOS Energie GmbH

Die KOS Energie GmbH, gegründet im Februar 1999, ist eine Kooperationsgemeinschaft mittelständischer, zu 100 Prozent in kommunaler Hand befindlicher Stadt- und Gemeindewerke aus dem südbayerischen Raum. Die KOS bietet den kommunalen Stadt- und Gemeindewerken als horizontale Kooperationsplattform durch die Schaffung wichtiger Synergieeffekte entscheidende Vorteile, welche die Wirtschaftlichkeit und damit die Unabhängigkeit kommunaler Versorgungsunternehmen als regionale Infrastrukturanbieter stärken.



Über die kfe - Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

Die kfe ist eine Kooperationsgesellschaft fränkischer Stadt- und Gemeindewerke zur gemeinsamen Energiebeschaffung sowie weiterer, im Verbund besser zu realisierende Herausforderungen und Aufgaben mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Die kfe betreibt ebenfalls ein Energiedatenmanagementsystem.

Über die City-USE

City-USE ist eine Kooperationsgesellschaft für Stadtwerke mit dem Ziel zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit in einem immer komplexer werdenden Marktgeschehen. Mittlerweile haben sich 16 kommunale Gesellschafter dieser Idee angeschlossen und auch externe Unternehmen profitieren bereits von den bedarfsgerechten Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen. Neben der gemeinsamen Energiebeschaffung liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten im Betrieb eines Rechenzentrums sowie in Beratungen und Dienstleistungen zu aktuellen rechtlichen und vertrieblichen Fragestellungen.